

[Kollaborateure der Region Luhansk bereiten sich auf ihre Flucht vor - Zentrum des Nationalen Widerstands](#)

12.07.2023

Kollaborateure aus der „Verwaltung“ des vorübergehend besetzten Gebiets Luhansk verhandeln mit dem Kreml über eine mögliche „Evakuierung“ in das Gebiet der Russischen Föderation. Darüber berichtet am Dienstag, 11. Juli, das Zentrum des nationalen Widerstandes.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Kollaborateure aus der „Verwaltung“ des vorübergehend besetzten Gebiets Luhansk verhandeln mit dem Kreml über eine mögliche „Evakuierung“ in das Gebiet der Russischen Föderation. Darüber berichtet am Dienstag, 11. Juli, das Zentrum des nationalen Widerstandes.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Menschen Angst vor der Gegenoffensive der ukrainischen Streitkräfte haben und deshalb fliehen und Garantien für die Integration in das russische soziale und politische Leben erhalten wollen.

„Im Zusammenhang mit der Offensivoperation der ukrainischen Streitkräfte bemüht sich das Zentrum der Kollaborateure im vorübergehend besetzten Gebiet der Region Luhansk um Sicherheitsgarantien von der obersten politischen Führung der Russischen Föderation für den Fall der Befreiung der Region von den russischen Besatzungstruppen“, heißt es in dem Bericht.

Das Nationale Widerstandszentrum gab an, dass bisher 10-15 Kollaborateure darum gebeten haben, Parteibücher der Partei Einiges Russland zu erhalten.

In dem vorübergehend besetzten Gebiet der Region Luhansk werden die russischen Invasoren in Schulen Krankenschwestern aus Mädchen ausbilden.

Die russischen Angreifer beabsichtigen, in naher Zukunft 750 Minderjährige aus dem besetzten Teil des Gebiets Luhansk zu entfernen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.